

FDP

FREIE WÄHLER

FDP/FW – Kreistagsfraktion des Rems-Murr-Kreises
Haldenstraße 20 70736 Fellbach

**Herrn Landrat
Johannes Fuchs**

Anträge der FDP/FW- Kreistagsfraktion im Zuge der Haushaltserklärung 2010

Sehr geehrter Herr Landrat Fuchs,

**im Rahmen der Fraktionserklärung zum Haushalt 2010 am
16. November 2010 stellen wir folgende Anträge (in chronolo-
gischer Reihenfolge) :**

- 1. Erhöhung des Ansatzes zum Abbau des Sanierungsrückstaus um 1,7 Mio € auf den nach der Prioritätenliste A ausgewiesenen Betrag von 3,21 Mio €**
- 2. Einstellung einer 1. Rate für den Bau einer Mensa im Beruflichen Schulzentrum Waiblingen mit 1 Mio €**
- 3. Erhöhung des Ansatzes für den Kreisstraßenbau um 1 Mio €, damit auch die Ortsdurchfahrt Spiegelberg-Jux und der Radweg von Kirchberg/murr bis zur Kreisgrenze Ludwigsburg verwirklicht werden können**
- 4. Festsetzung einer „Globalen Minderausgabe“ bei den Personalausgaben mit 800.000.-- €**
- 5. Erhöhung des Ansatzes für Grund-Erwerbsteuer-Einnahmen um 1,5 Mio € auf dann 16 Mio €**
- 6. Senkung des Kreisumlage-Hebesatzes von 36,5 auf 35,75 %-Punkte**
- 7. Überprüfung, ob durch von Amts wegen vorgenommene Gebäudeaufnahmen (Gebäudekataster) Mehreinnahmen bei der Vermessungsverwaltung erzielt werden können**
- 8. Sorgfältigere Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen bei neuen (auch befristeten) Stellen und Projekten. Konkret : Keine Beteiligung am „Impulsprogramm Bildungsregion“**

**Frei denken.
Verantwortlich handeln.**

Fellbach, 16.11.2009

Es schreibt Ihnen:
Ulrich Lenk
Vorsitzender
Haldenstraße 20
70736 Fellbach
Tel.: 0711/51 45 17 (p)
07151 / 5003 101 (d)
Fax: 0711/5057 751 (p)
07151/5003 125 (d)
Email: u.lenk@ks-wn.de

FDP/FW-Kreistagsfraktion

Vorsitzender
Ulrich Lenk

Stv. Vorsitzende
Bernd Brischke
Jochen Haußmann
Gudrun Wilhelm

Kassier
Brunhilde Meßmer

Fraktionsmitglieder
Klaus Abramzik
Klaus Auer
Alfred Bauer
Manfred Herdtle
Jürgen Hofer
Walter Mast
Karl-Heinz Payr
Peter Treiber
Dr. Wolfgang Weigold
Prof. Dr. Fritz Weller

Ulrich Lenk, Vorsitzender
FDP/FW-Kreistagsfraktion
Haldenstr. 20, 70736 Fellbach

Telefon 0711/514517
Telefax 0711/5057751
Email: u.lenk@ks-wn.de

Kreissparkasse Waiblingen
Konto 7120086
BLZ 602 500 10

9. Keine Beteiligung des Rems-Murr-Kreises am „Impulsprogramm Bildungsregion“

- Seite 2 -

10. Schaffung der 3 Stellen für Jugendberufshilfe / Schulsozialarbeit mit unmittelbarer dienstrechtlicher Anbindung aller bestehenden und neuen Stellen bei den Schulen. Unterstützung der Initiative „Stärkung der Peerkultur“ und des „Werteprojekts“ des Kreisjugendrings

11. Bericht über die Umsetzung der baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit an unseren Kreisschulen

12. Überprüfung, ob die kreiseigene „Stiftung Rems-Murr“ steuerunschädlich aufgelöst werden kann

13. Wenn die Verwaltung keine weiteren Einsparmöglichkeiten sieht, Gegenfinanzierung unserer zusätzlich beantragten Investitionen durch eine höhere Schuldenaufnahme (ca. 2,5 Mio €)

14. Untersuchung, ob analog zur „Gemeinsamen Dienststelle Flurordnung“ weitere Aufgaben des Kreises „interkommunal“, d.h. durch Kooperationen mit anderen Kreisen oder (wie bei der Energieagentur) gemeinsam mit Kreis- Kommunen womöglich effektiver und vor allem preisgünstiger erfüllt werden können

15. Bericht im UVA über den Stand der Überprüfung der Berechnungsgrundlage des Verkehrslastenausgleichs und den Stand der diesbezüglichen Konsultationen mit anderen Landkreisen

16. Aus grundsätzlichen Erwägungen keine (auch keine versteckte) Beteiligung an den Betriebskosten der Tourismusbahn nach Welzheim bzw. dem Kompetenzzentrum Verpackung PEC

17. Bestandausnahme über die Arbeit der ARGE in den Bereichen Entwicklung bei der Anzahl der Mitarbeiter, dem Umfang der Aufgaben, der Zahl der Bedarfsgemeinschaften, der Anzahl der Unterhaltsberechtigten an der Gesamtzahl der Hilfeempfänger, der Zahl der Rückstände und Klagefälle bzw. bei der Anzahl an verhängten Ordnungswidrigkeiten bzw. eingeleiteter Strafverfahren mit einem Bericht im zuständigen Ausschuss darüber und wie es mit der ARGE weitergehen soll

18. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans unter Einbindung der Kammern und Betriebe u.a. mit der Zielsetzung, den aus dem Boden schießenden Privatschulen und der sich auf diesem Sektor stark expandierende Landeshauptstadt Stuttgart „Paroli zu bieten“. Ziel muss es sein, die „Nr. 1 in Sachen Beruflicher Schulen und Beruflicher Ausbildung“ zu bleiben

Waiblingen, den 16. November 2009

gez. Ulrich Lenk (Fraktionsvorsitzender)